



Berlin, 15.06.2017

Pfeiffer: Endlich! Roaming-Gebühren sind ab heute Geschichte

In der EU entfallen ab heute die Roaming-Gebühren. Damit können Reisende ab sofort ohne Zusatzkosten im EU-Ausland mobil telefonieren, SMS versenden oder im Internet surfen. Die neue Regelung gilt für die 28 EU-Staaten sowie für Island, Norwegen und Liechtenstein. Hierzu erklärt der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dr. Joachim Pfeiffer:

„Die endgültige Abschaffung der Roaming-Gebühren - also die Entgelte für die Durchleitung von Handygesprächen aus dem Ausland - ist erneut ein gutes Zeichen aus Brüssel für die europäischen Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Vorteile für die Nutzer liegen auf der Hand: Das sogenannte "Roam-like-at-home" ermöglicht Reisenden, im EU-Ausland zu dem gleichen Tarif wie im Inland zu telefonieren, SMS zu versenden oder im Internet zu surfen. Von der Entscheidung, für die sich die Union in Persona des deutschen EU-Kommissars Günther Oettinger jahrelang maßgeblich eingesetzt hat, profitieren mehr als 500 Millionen Verbraucher. Sie mussten bei Reisen ins EU-Ausland bisher immer tiefer in die Tasche greifen. Die Neuregelung zahlt sich also aus und sendet erneut ein positives Signal aus Brüssel und der EU.

Auch hier gilt: Was lange währt, wird endlich gut. Bereits seit Jahren hat die Union versucht, den hohen Roaming-Gebühren bei Telefonaten im Ausland ein Ende zu setzen und sich für eine Neuregelung eingesetzt. Anfang des Jahres haben die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und der Europäische Rat im sogenannten Trilog dann die weitestgehende Abschaffung der Roaming-Gebühren beschlossen. Die Daten-Roaming-Preise werden in den nächsten fünf Jahren schrittweise gesenkt, von derzeit 50 Euro pro Gigabyte auf 7,70 Euro ab dem 15. Juni 2017 und dann weiter degressiv auf 2,50 Euro pro Gigabyte ab dem 1. Januar 2022. Es wird sich zeigen, ob sich im Markt möglicherweise sogar noch günstigere Tarife herausbilden.“

PRESEMITTEILUNG

